

Ausschreibung Hessischer Sozialpreis 2024

„Hand in Hand für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt“

Wir Menschen in Hessen mit unseren ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen, Geschichten und Prägungen haben es in der Hand: Wir können den Zusammenhalt stärken in unserer Kommune, in unserer Region, in unserer Community.

Jede*r einzelne kann etwas verändern! Wir können uns aktiv vor Ort für ein gutes und friedvolles Zusammenleben einsetzen und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Der Hessische Sozialpreis 2024 möchte die Menschen und Organisationen auszeichnen, die das Miteinander in Gemeinden, Städten und Landkreisen nachhaltig positiv verändern. Eure Projekte – ob im ganz kleinen oder im größeren Rahmen - eröffnen Räume für gemeinsame Aktivitäten und die Chance, sich gegenseitig kennen, akzeptieren und wertschätzen zu lernen.

„**Hand in Hand für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt**“ lautet unser Motto für dieses Jahr beim **Hessischen Sozialpreis 2024**. Zeigt uns, wie ihr die Menschen zusammenbringt. Wie schafft ihr eine Welt, in der Teilhabe, Vielfalt, Akzeptanz und demokratische Werte gelebt werden?

Habt ihr zum Beispiel eine Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten initiiert, arbeitet ihr in einem Projekt, das Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammenbringt, organisiert ihr mit Kindern und Jugendlichen analoge oder digitale Aktionen in eurer Stadt, bei denen alle willkommen sind?

Dann bewirbt euch JETZT!

Wer kann sich bewerben?

- Ehrenamtliche Initiativen
- Vereine
- Verbände
- Organisationen des Kultur-, Gesundheits- und Sozialwesens
- Religionsgemeinschaften
- Kommunen
- Schulen u.a. Bildungseinrichtungen
- Sonstige vergleichbare Initiativen
- Einzelpersonen (von Dritten vorgeschlagen)

Anhand dieser Bewertungskriterien werden die Gewinner*innen ermittelt:

Empowerment

Es werden Projekte ausgezeichnet, die die Menschen darin ermutigen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln. Besonders erwünscht sind Projekte, in denen Menschen befähigt werden, ihre soziale Lebenswelt und ihr Leben selbst zu gestalten und Lernprozesse von Betroffenen für Betroffene zu initiieren (peer to peer).

Vernetzung

Bei der Bewertung legen wir auch Wert auf die Vernetzung. Knüpfen die Projekte neue Kontakte und unterstützen andere, indem sie mit anderen Gruppen oder Initiativen zusammenarbeiten? Geht das Projekt in der Konzeption und Realisierung aktiv auf andere Akteur*innen zu und bezieht sie in die Projektaktivitäten ein? Werden dazu zielgruppengerechte Medien und Kommunikationsformen in der Projektumsetzung genutzt?

Innovation

Auch Innovation ist uns ein wichtiges Anliegen: Setzt euer Projekt innovative Ideen um und verfolgt ihr damit innovative Ansätze bei der (technischen) Umsetzung oder Finanzierung? Ist hier eine neue Idee von Zusammenhalt entstanden?

Modellcharakter

Die Preisträger-Projekte sollen zur Nachahmung anregen. Es ist daher wichtig, dass sie nicht nur unter den jeweiligen örtlichen Voraussetzungen gelingen, sondern dass sie sich auch auf andere Orte übertragen lassen. Einmalige Aktionen sind für den Preis damit nicht geeignet. Wird eine längerfristige Wirkung angestrebt? Ist die Projektidee auf andere Bereiche oder geografische Gebiete übertragbar?

Bitte beachtet:

Euer Projekt muss sich bereits in der Umsetzung befinden und mindestens zwei Jahre bestehen. Die Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbungen für den Hessischen Sozialpreis müssen schriftlich eingereicht werden. Bitte füllt dazu unseren **Bewerbungsbogen** aus. Diese Angaben brauchen wir von euch:

- Wie heißt das Projekt?
- Wer ist Träger des Projekts?

- Was beinhaltet das Projekt? (Zweck, Aktivitäten, Besonderheiten, Zukunftsaussichten, Partner*innen u.a.)
- Wie viele Personen werden erreicht? (sofern Angaben möglich sind)
- Wie wurde das Projekt angenommen, was hat gut funktioniert?
- Was könnte mit dem Preisgeld umgesetzt werden, um das Projekt weiterzuentwickeln?

Das Projekt sollte möglichst anschaulich und prägnant beschrieben werden, damit sich die Jury ein gutes Bild machen kann. Bei von Dritten vorgeschlagenen Einzelpersonen muss der besondere Beitrag bzw. die Rolle der zur Förderung vorgeschlagenen Person ersichtlich sein. Die Inhalte des Konzeptes oder Projektes müssen geistiges Eigentum der Bewerbenden als Urheber*innen sein.

Die Gewinner*innen des Hessischen Sozialpreises und die Aufteilung des Preisgeldes in Gesamthöhe von 30.000 Euro werden von der Jury, bestehend aus Vertreter*innen der Sozialpolitik, Wohlfahrtspflege und Wissenschaft ermittelt.

Die Preisverleihung

Die Würdigung der Preisträgerprojekte wird am 13. September 2024 ab 15 Uhr im Wiesbadener Rathaus mit einer Preisverleihung stattfinden. Veranstalter*innen sind die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V., Sponsor LOTTO Hessen und als Kooperationspartner das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Durch die Veranstaltung führt Moderatorin Bärbel Schäfer.

Bewerbungsschluss ist der 08. Mai 2024

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!